

Herzlich willkommen zur Juni-Ausgabe unseres Newsletters!

**Folgende Themen** haben wir für Sie vorbereitet:

Hilfsmittel – erfahren Sie, wo Sie im Internet nachschauen können, um zu wissen, welche Hilfsmittel es überhaupt gibt.

Unser Interview mit der Pflegepädagogin Juliane Weber gibt Ihnen Einblicke, wie wichtig Hilfsmittel für die tägliche Arbeit der Pflegekräfte sind.

Außerdem lesen Sie in unserem Umsetzungstipp konkrete Übersetzungsbeispiele von Amts-Deutsch in Leichte Sprache.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen,

**Ihr Team von der Agentur Barrierefrei NRW**

# Hilfsmittel können die Arbeit von Pflegekräften erleichtern



„Pflege lebt von und mit den Menschen und den vielen kleinen Momenten, in denen wir die Welt der Pflegeempfänger ein bisschen besser machen können“, schwärmt Pflegepädagogin Juliane Weber für ihre Berufsbranche und sieht in Hilfsmitteln eine große Chance.

Im Interview erzählt sie mehr von ihrer Arbeit mit den Pflege-Auszubildenden.

[Zum Interview](#)

# Wussten Sie, dass ...



... Sie **Hilfsmittel online nachschlagen** können?

Im sogenannten Hilfsmittelverzeichnis der GKV finden Sie ausführliche Informationen zur Art und Qualität von Produkten und inwieweit die Krankenkassen die Kosten dafür übernehmen.

Eine weitere Informationsquelle, die sogar Hilfsmittel für den Alltag in mehreren europäischen Ländern abbildet, ist die Webseite von EASTIN. Die dort aufgelisteten Produkte stammen aus verschiedenen nationalen Hilfsmitteldatenbanken, für Deutschland heißt die Datenbank REHADAT.

[Zur GKV-Webseite](#)

[Zur EASTIN-Webseite](#)



**Der Inklusionsscheck – jetzt noch beantragen**



# nrw inklusiv

## INKLUSIONSSCHECK

Wie wäre es mit **2.000 € Zuschuss** für die neue barrierefreie Webseite für den Verein oder für die nächste barrierefreie Veranstaltung? Mit dem Inklusionsscheck NRW ist das möglich. Dafür stellt die Landesregierung NRW in diesem Jahr wieder 250 solcher Schecks à 2.000 € zur Verfügung.

Voraussetzung: Es werden Aktivitäten und Ideen gefördert, die das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung stärken und in NRW stattfinden. **Anträge können bis zum 30. September 2024** gestellt werden.

[Zum Antrag](#)



## ABC Barrierefrei – G wie Gebärdensprache



Die Deutsche Gebärdensprache, kurz DGS genannt, wurde erst 2002 als offizielle Sprache anerkannt, obwohl die ersten Gebärden bereits im 16. Jahrhundert genutzt wurden.

Was wichtig ist bei der heutigen DGS, und **auf welchen Webseiten Sie mal eine Gebärde bei Bedarf nachschlagen** können, erfahren Sie in unserem kompakten ABC Barrierefrei.

[Zum ABC Barrierefrei](#)



## Infos vom Amt in Leichter Sprache – so geht's!

Wie können Stadtverwaltungen ihre Schriftstücke so formulieren, dass die Bürgerinnen und Bürger die wichtigen Informationen leicht verstehen?

Unser Umsetzungstipp mit **7 konkreten Übersetzungs-Vorschlägen** verrät Ihnen, wie Sie Ihre schriftliche Kommunikation vereinfachen können.

[Zum Umsetzungstipp](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie **den Newsletter abbestellen**. Bei fehlerhafter Darstellung des Newsletters wählen Sie bitte **eine andere Darstellung dieses Newsletters**.

©2024 Kompetenzzentrum Barrierefreiheit V olmarstein (KBV)

Agentur Barrierefrei NRW  
Grundschötteler Straße 40  
58300 Wetter

Telefon: +49 (0) 23 35 / 96 81 - 59

Fax: +49 (0) 23 35 / 96 81 - 19

E-Mail: [ab-nrw@kb-esv.de](mailto:ab-nrw@kb-esv.de)